

ASIEN,
SEINE
ZUKUNFTSBAHNEN
UND SEINE
KOHLENSCHÄTZE.

EINE GEOGRAPHISCHE STUDIE
VON
FERDINAND VON HOCHSTETTER,
PRÄSIDENT DER K. K. GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT IN WIEN.

(MIT EINER KARTE.)

WIEN, 1876.
ALFRED HÖLDER,
K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER,
ROTHENTHURMSTRASSE 15.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

SEINER
KAISERLICHEN UND KÖNIGLICHEN HOHEIT
DEM
KRONPRINZEN RUDOLF VON OESTERREICH,
DEM
DURCHLAUCHTIGSTEN PROTECTOR
DER
K. K. GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT IN WIEN
IN TIEFSTER VEREHRUNG UND ERGEBENHEIT GEWIDMET
VOM
VERFASSER.

V o r w o r t.

Die Veranlassung zu der vorliegenden Arbeit gab mir ein Vortrag, welchen ich am 9. Februar d. J. im Orientalischen Museum über die asiatischen Zukunftsbahnen gehalten habe, und der seinem Hauptinhalte nach in der österreichischen Monatsschrift für den Orient (in den Nummern 2, 3, 4 und 5 d. J.) erschienen ist. Zu diesem Vortrage wurde ich vor Allem angeregt durch die wichtigen Berichte, welche mein hochverehrter Freund Ferdinand Freiherr von Richthofen über seine grossartigen und so erfolgreichen Forschungsreisen in China in den Jahren 1868 bis 1872 veröffentlicht hat und in welchen derselbe mit weitem und klarem Blicke auch auf neue Verbindungswege der Völker, auf neue Linien des Weltverkehrs hinwies. Wenn mich die Studien, welche ich für meinen Vortrag machte, weiter führten, als ich anfangs beabsichtigt hatte, und sich endlich zu diesem Buche erweiterten, so ist dies hauptsächlich die Folge der liebenswürdigen Gefälligkeit zahlreicher